

VfB Reichenbach – TV Unterboihingen 3:0

Mission erfüllt – VfB schießt sich zur Meisterschaft

Grenzenloser Jubel nach dem Schlusspfiff im Herrmann-Traub Stadion: Mit einem souveränen 3:0-Erfolg über den TV Unterboihingen sichert sich die Reichenbacher Mannschaft um Trainer Ramiz Ujupaj in beeindruckender Art und Weise den Meistertitel der Kreisliga A und spielt nach zweijähriger Abstinenz in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga.

Mit derselben Startformation wie beim 8:0-Sieg in der Vorwoche startete der VfB in die Partie gegen die abstiegsbedrohten Unterboihinger. Von Spielbeginn an schnürte man die extrem defensiv ausgerichteten Gäste in deren Hälfte ein und ließ mit Kurzpassspiel Ball und Gegner laufen. Nach wenigen Minuten hatte Irfan Amet die große Chance zur Führung, doch nachdem bereits die gesamte TVU-Hintermannschaft ausgespielt war, schob er den Ball knapp am leeren Tor vorbei. In der 22. Spielminute hatte der VfB dann erstmals Grund zum Jubeln: Almir Ohran düpierte mit einem Schuss aus 35 Metern den Gästetorwart und traf so zur beruhigenden 1:0-Führung. Im weiteren Spielverlauf machte der Gegner aus Unterboihingen keine Anstalten aus der eigenen Hälfte zu kommen und so ging es ohne nennenswerte Torchancen mit einer absolut verdienten Halbzeitführung für den VfB Reichenbach in die Kabinen.

Die zweite Spielhälfte begann mit großem Elan auf Seiten des VfB. Darauf aus, das Spiel und somit die Meisterschaft frühzeitig zu entscheiden machten die Reichenbacher Kicker nun mehr Druck. Doch selbst mehrere Torchancen, resultierend aus Standardsituationen oder gut herausgespielten Aktionen über die Flügel, konnten nicht entscheidend verwertet werden. So dauerte es bis zur 72. Spielminute, ehe Torjäger Thomas Konnerth den Ball nach Zuspiel von Wanja Guschin mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern zum vorentscheidenden und viel umjubelten 2:0 ins Netz hämmerte. Kurz vor Spielende konnte Gürhan Ülker bei einem seiner spektakulären Sololäufe nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Die Reichenbacher Zuschauer wollten nun Torwart Fabian Dörre am Elfmeterpunkt sehen und dieser ließ sich diese Chance nicht nehmen und traf eiskalt zum 3:0. Nach 90 Minuten ertönte pünktlich der Schlusspfiff und der VfB Reichenbach machte sein Meisterstück eindrucksvoll perfekt.

Die Meistermannschaft des VfB:

Dörre – Ülker, Ohran (75. Ujupaj), Hermann, Guschin – Obierej (80. Weiß), Böhringer, Simon, Söll (60. Roos), Konnerth – Amet ; Riela, Hesse, Petruzzelli

Fazit und Ausblick:

Vorstand, Mannschaft und Fans – sie alle forderten in dieser Saison von Beginn an die Meisterschaft: Und die Mannschaft lieferte! Eindrucksvoll und mit einer selten dagewesenen Dominanz ist der VfB bereits fünf Spieltage vor Schluss nicht mehr von Platz 1 in der Kreisliga A Neckar/Fils zu verdrängen. 22 Siege aus 23 Spielen sprechen eine eindeutige Sprache und in den restlichen fünf Saisonspielen werden die Jungs um Meistertrainer Ramiz Ujupaj weiter versuchen attraktiven und offensiven Fußball für die treuen Reichenbacher Fans zu bieten.